



BLZus`ammen aktiv Juni 2025



Friedensdorf Gabelbach Gabelbachergreut Kleinried Steinekirch Streithelm Vallried Wörleschwang Wollbach Zusmarshausen

Für Sie im Gemeinderat stehen wir für vorausschauende Planung mit Augenmaß für Machbares, für rechtzeitige Entscheidung und zeitnahe, kostengünstige Durchführung!

Ein Jahr nach dem Hochwasser – Sind wir vorbereitet auf das, was kommt? (Ben Matthes)

Anfang Juni 2024 stand Zusmarshausen unter Wasser. Straßen wurden unpassierbar, Keller liefen voll, und viele Menschen mussten sich plötzlich existenziellen Herausforderungen stellen. Die Solidarität im Ort war beeindruckend: Nachbarn halfen einander, brachten Essen, packten mit an – unsere Einsatzkräfte arbeiteten unermüdlich.

Fast auf den Tag genau ein Jahr später, am Mittwoch, den **5. Juni 2025**, hat uns erneut ein schweres Unwetter getroffen. Starker Wind und drohender Hagel hielten viele in Atem – zum Glück ist das Schlimmste ausgeblieben. Doch allein die Wetterlage zeigt: Es geht weiter. Extreme Ereignisse nehmen zu, und wir müssen uns fragen – war das Hochwasser damals wirklich ein Einzelfall? Oder erleben wir bereits die neue Realität?

Sind wir als Gemeinde – sind wir als Gesellschaft – auf so etwas vorbereitet?

Frühwarnsysteme für mehr Sicherheit

Wenn Krisen drohen, ist schnelle und verlässliche Information entscheidend. Die **NINA-App des Bundesamts für Bevölkerungsschutz warnt bundesweit vor Gefahren** wie Unwettern, Bränden, Hochwasser oder anderen Notfällen – und gibt zugleich praktische Verhaltenstipps. Sie ist kostenlos und gehört auf jedes Smartphone. Gerade in ländlichen Regionen ist sie ein wertvoller Zusatz zu unseren Sirenen und dem Cell Broadcast.

NINA App



Android

BBK 



Apple

WarnWetter-App



Android

Deutscher Wetterdienst
Wetter und Klima aus einer Hand 



Apple

Ergänzend informiert die **WarnWetter-App des Deutschen Wetterdienstes (DWD) über aktuelle und bevorstehende Wetterlagen**. Amtliche Warnungen sind kostenlos, die Vollversion mit Zusatzfunktionen wie Radar- und Prognosekarten kostet 2,49 Euro ist aber für Einsatzkräfte wie Feuerwehr und Mitarbeiter der Gemeinden kostenfrei.

Und wer es ganz genau wissen will, vor allem bei **steigenden Pegeln unserer lokalen Bäche und Flüsse**, für den ist die Starkregen-App. Zusmarshausen hat hier vorgesorgt und ein System angeschafft, das die lokalen Gewässer in Echtzeit überwacht.

Zusmarshausen

**Starkregen-
Frühalarmsystem (FAS)**



Katastrophenschutz braucht Weitblick

Nach intensiven Gesprächen und dem langjährigen Engagement der Feuerwehr Zusmarshausen wird nun eine Arbeitsgruppe „Katastrophenschutz“ eingerichtet – ein notwendiger und richtiger Schritt. **Denn moderner Katastrophenschutz bedeutet heute weit mehr als Sandsäcke stapeln.**

Es geht um vorausschauende Planung, stabile Infrastrukturen und klare Abläufe – auch für Szenarien wie flächendeckende Stromausfälle oder IT-Angriffe, bei denen plötzlich Kommunikationswege, Datenzugriffe und Informationsflüsse innerhalb der Gemeinde massiv eingeschränkt sind. Ebenso wichtig ist ein professionelles Krisenmanagement, das nicht bei der Reaktion auf ein Ereignis endet, sondern als kontinuierlicher Zyklus gedacht ist: von Prävention über Vorbereitung, Bewältigung und Wiederherstellung bis zur Auswertung und Weiterentwicklung.

